

Ressort: Lokales

Niedersachsen lehnt "Bundeswehr als Hilfspolizei" ab

Hannover, 31.08.2016, 07:40 Uhr

GDN - Vor dem Bund-Länder-Treffen zum Bundeswehreinsatz im Innern an diesem Mittwoch kommt aus den Ländern Widerstand gegen Neuregelungen: "Die Bundeswehr kann in besonderen Notsituationen bereits jetzt im Inneren eingesetzt werden", sagte Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch). In Niedersachsen sei dies zuletzt im Sommer 2013 beim Elbe-Hochwasser und im Herbst 2015 bei der Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften geschehen.

"Einen Einsatz der Bundeswehr als Hilfspolizei lehne ich hingegen ab", sagte der SPD-Landeschef. "Polizeiliche Aufgaben sollten den dafür ausgebildeten Fachleuten überlassen werden", stellte der Regierungschef klar. Viel wichtiger sei es, die Polizei personell und materiell besser auszustatten. "Genau das machen wir in Niedersachsen", erklärte Weil. An diesem Mittwoch findet ein gemeinsames Treffen der CDU-Politiker Bundesinnenminister Thomas de Maizière, Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen, Klaus Bouillon als Vorsitzendem der Innenministerkonferenz und Ressortchef im Saarland sowie Lorenz Caffier als Innenminister von Mecklenburg-Vorpommern mit Nordrhein-Westfalens Innenminister Ralf Jäger (SPD) statt. Ziel des Treffens ist es nach Angaben des Bundesinnenministeriums, eine gemeinsame Übung von Polizei, Bundeswehr und Akteuren des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes abzustimmen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-77292/niedersachsen-lehnt-bundeswehr-als-hilfspolizei-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com